

## Vorwort

Mit dem vorliegenden Verzeichnis wird das im September 1954 als Band 108 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erschienene „Amtliche Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland 1953“ neu aufgelegt.

Das neue Amtliche Gemeindeverzeichnis enthält die Einwohnerzahlen nach der Wohnungszustatistik am 25. September 1956, mit der auch eine Feststellung der Wohnbevölkerung verbunden war. Schreibweise und Abgrenzung der Verwaltungsbezirke und Gemeinden sind auf den neusten Stand gebracht worden. Erstmals werden auch die Gemeinden des am 1. Januar 1957 in die Bundesrepublik Deutschland rückgegliederten Saarlandes nachgewiesen.

Der Inhalt des Verzeichnisses ist wesentlich erweitert worden. Den Hauptteil nehmen das systematische und das alphabetische Verzeichnis der Gemeinden ein, bei denen die in der amtlichen Statistik verwendete Schlüsselnummer, Fläche und Wohnbevölkerung am 25. September 1956 und 13. September 1950 (Saarland am 31. Dezember 1956 und 14. November 1951) sowie Koordinaten- und Naturraumschlüssel aufgeführt sind. In Ergänzung hierzu sind auf Grund zahlreicher Wünsche aus dem Kreis der Benutzer noch gemeindeweise Angaben über Postleitzahl und Ortsklasse nach der Verordnung über die Aufstellung von Ortsklassenverzeichnissen vom 1. Oktober 1957, zuständiges Amtsgericht, Arbeitsamt und Finanzamt sowie über die Zugehörigkeit zu einem Amt aufgenommen worden. Die dem systematischen Verzeichnis der Gemeinden vorangestellten Übersichten enthalten Angaben über Gebiet und Bevölkerung wichtiger administrativer Einheiten und der Einheiten der naturräumlichen Gliederung des Bundesgebietes sowie ein Verzeichnis der Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern nach der Größe. In einem besonderen Abschnitt werden die seit dem 14. September 1950 bekanntgewordenen Namen- und Grenzänderungen in den Verwaltungsbezirken und Gemeinden veröffentlicht. Karten über die Verwaltungsgrenzen in den Ländern vor dem systematischen Verzeichnis der Gemeinden jedes Landes und eine Übersichtskarte für das gesamte Bundesgebiet erleichtern die Orientierung.

Das Verzeichnis wurde in der Abteilung „Bevölkerungs- und Kulturstatistik“ des Statistischen Bundesamtes zusammengestellt. Die Karte für das Bundesgebiet besorgte die Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen.

Wiesbaden, im Januar 1958

**Dr. Gerhard Fürst**

Präsident des Statistischen Bundesamtes